

Ratsherr Ingo Lesch, Sottrumer Weg 30
27356 Rotenburg, Ortsteil Mulmshorn

Herrn Bürgermeister
Andreas Weber
Große Straße 1

Rotenburg, 18.10.2015

27356 Rotenburg

Sehr geehrter Herr Bruns,

für die Freigabe von Haushaltsresten ist, da haben Sie völlig Recht, grundsätzlich der Bürgermeister zuständig. Jeder Rat hat in diesem Fall das Recht, im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eine Angelegenheit an sich zu ziehen.

Sie sprechen von ca. 2 Millionen Freiräume bei den Haushaltsresten, darüber könnte doch der Rat gemeinsam mit der Verwaltung Überlegen was mit der Einsparung gemacht werden soll.

Da m.E. der Bürgermeister sein Einvernehmen nicht erteilen wird, ändere ich meinen Antrag vom 28.09.15 „Die Freigabe dieser hohen Ausgabenreste durch den Rat beschließen zu lassen“ dahingehend um, dass der Bürgermeister in der nächsten Finanzausschusssitzung die Summe der Haushaltsreste insgesamt öffentlich verkündet.

Der Bürgermeister hat bei der Beratung des Haushaltes 2015 ausgeführt, es gäbe keine Haushaltsreste bei der Doppik mehr. Klären Sie ihn bitte auf. Zu jeder Haushaltsrechnung müssen auch die Haushaltsreste ermittelt werden; das ist keine Mehrarbeit für die Kämmerei, sondern eine Pflichtaufgabe.

Ich bitte den Eingang meines Änderungsantrages zu bestätigen.

Ich danke Ihnen für Ihre Gesprächsbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Ingo Lesch